

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**VHT® Hi-Temp NU-CAST™ 2000°F (1093°C) Manifold Coating, Cast Iron**

Druckdatum: 02.03.2016

Materialnummer: GSP998

Seite 1 von 17

**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens****1.1. Produktidentifikator**

VHT® Hi-Temp NU-CAST™ 2000°F (1093°C) Manifold Coating, Cast Iron

**1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird****Verwendung des Stoffs/des Gemischs**gewerbliche Verwendung.  
Aerosol**Verwendungen, von denen abgeraten wird**

unbekannt

**1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

Firmenname:	KTS American Parts GmbH	
Straße:	Nordring 10	
Ort:	D-25474 Boeningstedt	
Telefon:	040-55695940	Telefax: 040-55695990
E-Mail:	fs@kts.de	
Internet:	www.kts.de	
Auskunftgebender Bereich:	Dr. Timo Gans-Eichler Chemieberatung Raesfeldstr. 22 D-48149 Münster	e-mail: info@tge-consult.de Tel.: +49 (0)251/924520-60 www.tge-consult.de

**1.4. Notrufnummer:**Giftinformationszentrum-Nord  
Tel: 0551 - 19240**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren****2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs****Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Gefahrenkategorien:  
Aerosole: Aerosol 1  
Akute Toxizität: Akut Tox. 4  
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: Hautreiz. 2  
Schwere Augenschädigung/Augenreizung: Augenreiz. 2  
Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition): STOT einm. 3  
Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition): STOT wdh. 2  
Gefahrenhinweise:  
Extrem entzündbares Aerosol.  
Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.  
Verursacht Hautreizungen.  
Verursacht schwere Augenreizung.  
Gesundheitsschädlich bei Einatmen.  
Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.  
Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

**2.2. Kennzeichnungselemente****Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung**Xylol (o,m,p)  
Aceton; 2-Propanon; Propanon  
Ethylbenzol**Signalwort:** Gefahr

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**VHT® Hi-Temp NU-CAST™ 2000°F (1093°C) Manifold Coating, Cast Iron**

Druckdatum: 02.03.2016

Materialnummer: GSP998

Seite 2 von 17

**Piktogramme:****Gefahrenhinweise**

H222	Extrem entzündbares Aerosol.
H229	Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

**Sicherheitshinweise**

P211	Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.
P210	Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
P260	Aerosol nicht einatmen.
P251	Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.
P410+P412	Vor Sonnenbestrahlung schützen und nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen.
P501	Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

**Besondere Kennzeichnung bestimmter Gemische**

Behälter nicht gewaltsam öffnen.

**2.3. Sonstige Gefahren**

Bei unzureichender Belüftung und/oder durch Gebrauch Bildung explosionsfähiger/leichtentzündlicher Gemische möglich.

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen****3.2. Gemische**

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**VHT® Hi-Temp NU-CAST™ 2000°F (1093°C) Manifold Coating, Cast Iron**

Druckdatum: 02.03.2016

Materialnummer: GSP998

Seite 3 von 17

**Gefährliche Inhaltsstoffe**

CAS-Nr.	Bezeichnung			Anteil
	EG-Nr.	Index-Nr.	REACH-Nr.	
	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]			
67-64-1	Aceton; 2-Propanon; Propanon			>=25-<50 %
	200-662-2	606-001-00-8		
	Flam. Liq. 2, Eye Irrit. 2, STOT SE 3; H225 H319 H336 EUH066			
74-98-6	Propan			>=10-<25 %
	200-827-9	601-003-00-5		
	Flam. Gas 1; H220			
106-97-8	Butan			>=10-<25 %
	203-448-7	601-004-00-0		
	Flam. Gas 1; H220			
1330-20-7	Xylol (o,m,p)			>=10-<25 %
	215-535-7	601-022-00-9		
	Flam. Liq. 3, Acute Tox. 4, Acute Tox. 4, Skin Irrit. 2; H226 H332 H312 H315			
100-41-4	Ethylbenzol			>=2,5-<10 %
	202-849-4	601-023-00-4		
	Flam. Liq. 2, Acute Tox. 4, STOT RE 2, Asp. Tox. 1; H225 H332 H373 H304			
95-63-6	1,2,4-Trimethylbenzol			>=1-<2,5 %
	202-436-9	601-043-00-3		
	Flam. Liq. 3, Acute Tox. 4, Eye Irrit. 2, STOT SE 3, Skin Irrit. 2, Aquatic Chronic 2; H226 H332 H319 H335 H315 H411			
64742-88-7	Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), mittlere aliphatische; Straight-run-Kerosin			>=0,1-<1,0 %
	265-191-7	649-405-00-X		
	Flam. Liq. 3, STOT RE 1, STOT RE 2, Asp. Tox. 1, Aquatic Chronic 2; H226 H372 H373 H304 H411 EUH066			
108-67-8	Mesitylen (vgl. 1,3,5-Trimethylbenzol)			>=0,1-<1 %
	203-604-4	601-025-00-5		
	Flam. Liq. 3, STOT SE 3, Aquatic Chronic 2; H226 H335 H411			
98-82-8	Cumol (vgl. Isopropylbenzol)			>=0,1-<1 %
	202-704-5	601-024-00-X		
	Flam. Liq. 3, Asp. Tox. 1, STOT SE 3, Aquatic Chronic 2; H226 H304 H335 H411			
64742-95-6	Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leicht, aromatisch; Naphtha, niedrigsiedend, nicht spezifiziert			>=0,1-<1 %
	265-199-0	649-356-00-4	01-2119455851-53	
	Flam. Liq. 3, STOT SE 3, STOT SE 3, Asp. Tox. 1, Aquatic Chronic 2; H226 H335 H336 H304 H411 EUH066			

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

**Weitere Angaben**

Das Produkt enthält keine gelisteten SVHC Stoffe > 0,1% gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 § 59 (REACH).

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**
**4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

## EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### VHT® Hi-Temp NU-CAST™ 2000°F (1093°C) Manifold Coating, Cast Iron

Druckdatum: 02.03.2016

Materialnummer: GSP998

Seite 4 von 17

#### Allgemeine Hinweise

Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen).

#### Nach Einatmen

Bei Unfall durch Einatmen: Verunfallten an die frische Luft bringen und ruhigstellen. Bei Reizung der Atemwege Arzt aufsuchen.

#### Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Bei Hautreizungen Arzt aufsuchen.

#### Nach Augenkontakt

Sofort vorsichtig und gründlich mit Augendusche oder mit Wasser spülen. Bei auftretenden oder anhaltenden Beschwerden Augenarzt aufsuchen.

#### Nach Verschlucken

Bei Verschlucken sofort trinken lassen: Wasser. Niemals einer bewusstlosen Person oder bei auftretenden Krämpfen etwas über den Mund verabreichen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Vorsicht bei Erbrechen: Aspirationsgefahr!

#### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

#### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### 5.1. Löschmittel

##### Geeignete Löschmittel

Schaum. Kohlendioxid. Löschpulver.

##### Ungeeignete Löschmittel

Scharfer Wasserstrahl.

#### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Brennbar. Dämpfe können mit Luft ein explosives Gemisch bilden. Im Brandfall können entstehen: Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>). Kohlenmonoxid.

#### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen.

#### Zusätzliche Hinweise

Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen. Gase/Dämpfe/Nebel mit Wassersprühstrahl niederschlagen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

### ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

#### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende

##### Verfahren

Den betroffenen Bereich belüften.

Alle Zündquellen entfernen. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung tragen.

#### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Explosionsgefahr. Leckagen sofort beseitigen. Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren). Bei Gasaustritt oder bei Eindringen in Gewässer, Boden oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

#### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

## EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### VHT® Hi-Temp NU-CAST™ 2000°F (1093°C) Manifold Coating, Cast Iron

Druckdatum: 02.03.2016

Materialnummer: GSP998

Seite 5 von 17

Verschmutzte Gegenstände und Flächen unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich reinigen .

#### **6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

Entsorgung: siehe Abschnitt 13

### **ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

#### **7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

##### **Hinweise zum sicheren Umgang**

Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen . Nicht gegen Flammen oder glühende Gegenstände sprühen. Wegen Explosionsgefahr Eindringen der Dämpfe in Keller, Kanalisation und Gruben verhindern.

##### **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz**

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Erhitzen führt zu Druckerhöhung und Berstgefahr.

##### **Weitere Angaben zur Handhabung**

Hinweise zur allgemeinen Industriehygiene: Siehe Abschnitt 8.

#### **7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

##### **Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

##### **Zusammenlagerungshinweise**

Nicht zusammen lagern mit: Gas. Explosivstoffe. Entzündbare feste Stoffe. Selbstentzündliche (pyrophore) flüssige und feste Stoffe. Selbsterhitzungsfähige Stoffe oder Gemische. Stoffe und Gemische, die in Berührung mit Wasser entzündbare Gase entwickeln. Entzündend (oxidierend) wirkende flüssige Stoffe. Entzündend (oxidierend) wirkende feste Stoffe. Selbstzersetzliche Stoffe und Gemische. Organische Peroxide. Radioaktive Stoffe.

##### **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen**

Empfohlene Lagerungstemperatur: 10-30°C Nicht aufbewahren bei Temperaturen über: 50°C

Lagervorschriften TRG 300 für brennbare Aerosole beachten.

Lagerklasse nach TRGS 510: 2B (Aerosolpackungen und Feuerzeuge)

#### **7.3. Spezifische Endanwendungen**

siehe Kapitel 1.

### **ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**

#### **8.1. Zu überwachende Parameter**

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**VHT® Hi-Temp NU-CAST™ 2000°F (1093°C) Manifold Coating, Cast Iron**

Druckdatum: 02.03.2016

Materialnummer: GSP998

Seite 6 von 17

**Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)**

CAS-Nr.	Bezeichnung	ppm	mg/m <sup>3</sup>	F/m <sup>3</sup>	Spitzenbegr.	Art
95-63-6	1,2,4-Trimethylbenzol	20	100		2(II)	
67-64-1	Aceton	500	1200		2(I)	
106-97-8	Butan	1000	2400		4(II)	
98-82-8	Cumol	10	50		4(II)	
100-41-4	Ethylbenzol	20	88		2(II)	
7631-86-9	Kieselsäuren, amorphe		4 E			
-	Kohlenwasserstoffgemische, Fraktionen (RCP-Gruppe): C9-C15 Aliphaten		600		2(II)	
-	Kohlenwasserstoffgemische, Fraktionen (RCP-Gruppe): C9-C15 Aromaten		100		2(II)	
108-67-8	Mesitylen	20	100		2(II)	
74-98-6	Propan	1000	1800		4(II)	
1330-20-7	Xylol (alle Isomeren)	100	440		2(II)	

**Biologische Grenzwerte (TRGS 903)**

CAS-Nr.	Bezeichnung	Parameter	Grenzwert	Unters.- material	Proben.- Zeitpunkt
95-63-6	1,2,4-Trimethylbenzol	Dimethylbenzoesäuren (in Kreatinin)	400 mg/g	U	c,b
67-64-1	Aceton	Aceton	80 mg/l	U	b
100-41-4	Ethylbenzol	Mandelsäure plus Phenylglyoxylsäure	300 mg/L	U	b
108-67-8	Mesitylen (1,3,5-Trimethylbenzol)	Dimethylbenzoesäuren (in Kreatinin)	400 mg/g	U	c,b
1330-20-7	Xylol	Xylol	1,5 mg/l	B	b
98-82-8	iso-Propylbenzol (Cumol)	iso-Propylbenzol	2 mg/l	B	b

**8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**

**Geeignete technische Steuerungseinrichtungen**

Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.

**Schutz- und Hygienemaßnahmen**

Behälter nach Produktentnahme immer dicht verschliessen. Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Verunreinigte Kleidung sofort ausziehen und sicher entfernen. Verschmutzte Kleidungsstücke sind vor der Wiederverwendung zu waschen. Benutzte Arbeitskleidung sollte nicht außerhalb des Arbeitsbereiches getragen werden. Straßenkleidung ist getrennt von der Arbeitskleidung aufzubewahren.

**Augen-/Gesichtsschutz**

Schutzbrille tragen; Chemiebrille (wenn Spritzer möglich sind).

**Handschutz**

Bei längerem oder oftmals wiederholtem Hautkontakt:  
Stulpenhandschuhe aus Gummi. DIN EN 374

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**VHT® Hi-Temp NU-CAST™ 2000°F (1093°C) Manifold Coating, Cast Iron**

Druckdatum: 02.03.2016

Materialnummer: GSP998

Seite 7 von 17

Geeignetes Material:

(Durchdringungszeit (maximale Tragedauer): &gt;4 h

Butylkautschuk. (0,5mm)

Bei beabsichtigter Wiederverwendung Handschuhe vor dem Ausziehen reinigen und gut durchlüftet aufbewahren.

**Körperschutz**

Es sind keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

**Atemschutz**

Bei sachgemäßer Verwendung und unter normalen Bedingungen ist ein Atemschutz nicht erforderlich .

Atemschutz ist erforderlich bei:

Grenzwertüberschreitung

unzureichender Belüftung.

Geeignetes Atemschutzgerät: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät (Isoliergerät) (DIN EN 133).

Nur Atemschutzgeräte mit CE-Kennzeichen inklusive vierstelliger Prüfnummer verwenden.

Die Tragezeitbegrenzungen nach GefStoffV in Verbindung mit den Regeln für den Einsatz von

Atemschutzgeräten (BGR 190) sind zu beachten.

Die Atemschutzfilterklasse ist unbedingt der maximalen Schadstoffkonzentration (Gas/ Dampf/ Aerosol/ Partikel) anzupassen, die beim Umgang mit dem Produkt entstehen kann. Bei Konzentrationsüberschreitung muss Isoliergerät benutzt werden!

**Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition**

Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften****9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Aggregatzustand:	Aerosol
Farbe:	
Geruch:	charakteristisch

pH-Wert:	7,0
----------	-----

**Prüfnorm****Zustandsänderungen**

Schmelzpunkt:	nicht bestimmt
Siedebeginn und Siedebereich:	<-18 - 201 °C
Sublimationstemperatur:	nicht bestimmt
Erweichungspunkt:	nicht bestimmt
Pourpoint:	nicht bestimmt
Flammpunkt:	-29 °C
Weiterbrennbarkeit:	Keine Daten verfügbar

**Entzündlichkeit**

Gas:	nicht bestimmt
------	----------------

**Explosionsgefahren**

Bei unzureichender Belüftung und/oder durch Gebrauch Bildung explosionsfähiger/leichtentzündlicher Gemische möglich.

Untere Explosionsgrenze:	1 Vol.-%
Obere Explosionsgrenze:	12.8 Vol.-%
Zündtemperatur:	nicht bestimmt

**Selbstentzündungstemperatur**

Gas:	nicht bestimmt
------	----------------

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**VHT® Hi-Temp NU-CAST™ 2000°F (1093°C) Manifold Coating, Cast Iron**

Druckdatum: 02.03.2016

Materialnummer: GSP998

Seite 8 von 17

**Brandfördernde Eigenschaften**

keine/keiner

Dampfdruck:	nicht bestimmt
Dampfdruck:	nicht bestimmt
Dichte:	0,77 g/cm <sup>3</sup>
Schüttdichte:	nicht bestimmt
Wasserlöslichkeit:	Nicht mischbar
Verteilungskoeffizient:	nicht bestimmt
Dyn. Viskosität:	nicht bestimmt
Kin. Viskosität:	nicht bestimmt
Auslaufzeit:	nicht bestimmt
Dampfdichte:	leichter als Luft
Verdampfungsgeschwindigkeit:	nicht bestimmt
Lösemitteltrennprüfung:	nicht bestimmt
Lösemittelgehalt:	81,51% - Angaben zur Richtlinie 1999/13/EG über die Begrenzung von Emissionen flüchtiger organischer Verbindungen (VOC-RL)

**9.2. Sonstige Angaben**

Festkörpergehalt: nicht bestimmt

**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität****10.1. Reaktivität**

Es liegen keine Informationen vor.

**10.2. Chemische Stabilität**

Das Produkt ist unter den empfohlenen Lagerungs-, Verwendungs- und Temperaturbedingungen chemisch stabil.

**10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Erhitzen führt zu Druckerhöhung und Berstgefahr.

**10.4. Zu vermeidende Bedingungen**

Vor Hitze schützen. Entzündungsgefahr.

**10.5. Unverträgliche Materialien**

Es liegen keine Informationen vor.

**10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte**Bei Gebrauch Bildung explosionsfähiger/leichtentzündlicher Dampf/Luft-Gemische möglich. Im Brandfall können entstehen: Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>). Kohlenmonoxid.**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben****11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen****Toxikokinetik, Stoffwechsel und Verteilung**

Es liegen keine Informationen vor.

**Akute Toxizität**

Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

## EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### VHT® Hi-Temp NU-CAST™ 2000°F (1093°C) Manifold Coating, Cast Iron

Druckdatum: 02.03.2016

Materialnummer: GSP998

Seite 9 von 17

**ATEmix berechnet**

ATE (inhalativ Dampf) 13,00 mg/l; ATE (inhalativ Aerosol) 2,164 mg/l

CAS-Nr.	Bezeichnung				
	Expositionswege	Methode	Dosis	Spezies	Quelle
67-64-1	Aceton; 2-Propanon; Propanon				
	oral	LD50	5800 mg/kg	Ratte	ECHA Dossier
	dermal	LD50	7400 mg/kg	Kaninchen	ECHA Dossier
	inhalativ (4 h) Dampf	LC50	50,1 mg/l	Ratte	RTECS
74-98-6	Propan				
	inhalativ (1 h) Gas	LC50	[520400] ppm	Ratte	ECHA Dossier
1330-20-7	Xylol (o,m,p)				
	oral	LD50	(3523) mg/kg	Ratte.	ECHA Dossier
	dermal	LD50	>1700 mg/kg	Kaninchen	RTECS
	inhalativ (4 h) Dampf	LC50	(29) mg/l	Ratte.	ECHA Dossier
	inhalativ Aerosol	ATE	1,5 mg/l		
100-41-4	Ethylbenzol				
	oral	LD50	3500 mg/kg	Ratte	ECHA Dossier
	dermal	LD50	15400 mg/kg	Kaninchen	ECHA Dossier
	inhalativ Dampf	ATE	11 mg/l		
	inhalativ Aerosol	ATE	1,5 mg/l		
95-63-6	1,2,4-Trimethylbenzol				
	oral	LD50	6000 mg/kg	Ratte	ECHA Dossier
	inhalativ (4 h) Dampf	LC50	18 mg/l	Ratte	RTECS
	inhalativ Aerosol	ATE	1,5 mg/l		
64742-88-7	Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), mittlere aliphatische; Straight-run-Kerosin				
	oral	LD50	>=5000 mg/kg	Ratte	ECHA-Dossier
	dermal	LD50	>=2000 mg/kg	Kaninchen	ECHA-Dossier
	inhalativ Dampf	LC50	>=2000 mg/l	Ratte	ECHA-Dossier
108-67-8	Mesitylen (vgl. 1,3,5-Trimethylbenzol)				
	inhalativ (4 h) Dampf	LC50	24 mg/l	Ratte	GESTIS
98-82-8	Cumol (vgl. Isopropylbenzol)				
	oral	LD50	1400 mg/kg	Ratte.	GESTIS
	dermal	LD50	12300 mg/kg	Kaninchen	IUCLID
	inhalativ (4 h) Dampf	LC50	39 mg/l	Ratte.	RTECS
64742-95-6	Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leicht, aromatisch; Naphtha, niedrigrsiedend, nicht spezifiziert				
	oral	LD50	> 5000 mg/kg	Ratte.	ECHA Dossier
	dermal	LD50	> 2000 mg/kg	Kaninchen	
	inhalativ (4 h) Aerosol	LC50	(>5,0) mg/l	Ratte.	ECHA Dossier

**Reiz- und Ätzwirkung**

Verursacht Hautreizungen.

Verursacht schwere Augenreizung.

**Sensibilisierende Wirkungen**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**VHT® Hi-Temp NU-CAST™ 2000°F (1093°C) Manifold Coating, Cast Iron**

Druckdatum: 02.03.2016

Materialnummer: GSP998

Seite 10 von 17

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. (Aceton; 2-Propanon; Propanon), (Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leicht, aromatisch; Naphtha, niedrigsiedend, nicht spezifiziert)

**Schwerwiegende Wirkungen nach wiederholter oder längerer Exposition**

Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. (Ethylbenzol), (Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), mittlere aliphatische; Straight-run-Kerosin)

Propan:

NOAEC = 4000 ppm (OECD Guideline 422)

Aceton; 2-Propanon; Propanon:

Subchronische orale Toxizität (90d): NOAEL = 900 mg/kg (Ratte)

Xylol (o,m,p):

Subchronische orale Toxizität (Ratte.) LOAEL = 150mg/kg

Ethylbenzol:

Subchronische orale Toxizität (90d): NOAEL = 75 mg/kg (Ratte)

Chronische inhalative Toxizität (24 m): NOAEC = 75 ppm (Ratte )

Lit.: ECHA dossier

1,2,4-Trimethylbenzol:

Subchronische inhalative Toxizität (90d, Ratte.) NOAEL = 1230 mg/m<sup>3</sup>; Literaturhinweis: ECHA Dossier

Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leicht, aromatisch; Naphtha, niedrigsiedend, nicht spezifiziert:

Chronische inhalative Toxizität (Ratte.) NOAEC = 1402 mg/kg; Literaturhinweis: ECHA Dossier

Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), mittlere aliphatische; Straight-run-Kerosin:

Subchronische orale Toxizität:

Methode: -

Spezies: Ratte

Expositionsdauer: 90d

Ergebnis: NOAEL = 750 mg/kg

Literaturhinweis: ECHA Dossier

Subakute inhalative Toxizität :

Methode: OECD Guideline 412 (Repeated Dose Inhalation Toxicity: 28/14-Day)

Spezies: Ratte

Expositionsdauer: 28d

Ergebnis: NOAEC >= 24 mg/m<sup>3</sup>

Literaturhinweis: ECHA Dossier

Mesitylen (vgl. 1,3,5-Trimethylbenzol):

Subchronische orale Toxizität (90d, Ratte.) NOAEL = 600 mg/kg(bw)/day; Literaturhinweis: ECHA Dossier

**Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen**

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**VHT® Hi-Temp NU-CAST™ 2000°F (1093°C) Manifold Coating, Cast Iron**

Druckdatum: 02.03.2016

Materialnummer: GSP998

Seite 11 von 17

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Propan:

Keine experimentellen Hinweise auf in-vitro Mutagenität vorhanden.

Xylol (o,m,p):

Entwicklungstoxizität /Teratogenität : NOAEL >= 500 ppm (OECD Guideline 414)

Ethylbenzol:

OECD Guideline 473 (In vitro Mammalian Chromosome Aberration Test) = negativ.

OECD Guideline 476 (In vitro Mammalian Cell Gene Mutation Test) = negativ.

Lit: ECHA Dossier

1,2,4-Trimethylbenzol:

In-vitro Mutagenität: OECD Guideline 471 (Bacterial Reverse Mutation Assay) = negativ. Literaturhinweis:

ECHA Dossier

In-vivo Mutagenität: OECD Guideline 474 (Mammalian Erythrocyte Micronucleus Test) = negativ.

Literaturhinweis: ECHA Dossier

Reproduktionstoxizität: (Ratte.) NOAEC = 1470 mg/kg ; Literaturhinweis: ECHA Dossier

Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leicht, aromatisch; Naphtha, niedrigsiedend, nicht spezifiziert:

Keine experimentellen Hinweise auf in-vitro Mutagenität vorhanden. Literaturhinweis: ECHA Dossier

Keine experimentellen Hinweise auf in-vivo Mutagenität vorhanden. Literaturhinweis: ECHA Dossier

Keine Hinweise auf Karzinogenität am Menschen vorhanden. Literaturhinweis: ECHA Dossier

Reproduktionstoxizität: (Ratte) NOAEC = >20000 mg/m<sup>3</sup>; Literaturhinweis: ECHA Dossier

Entwicklungstoxizität /Teratogenität (Ratte) NOAEC = >23900 mg/m<sup>3</sup>; Literaturhinweis: ECHA Dossier

Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), mittlere aliphatische; Straight-run-Kerosin:

In-vitro Mutagenität:

Methode: OECD Guideline 471 (Bacterial Reverse Mutation Assay)

Ergebnis: negativ.

Literaturhinweis: ECHA dossier

Karzinogenität:

Methode: [dermal, OECD Guideline 451 (Carcinogenicity Studies)

Spezies: Maus.

Expositionsdauer: ca. 2 Jahre.

Ergebnis: positiv.

Literaturhinweis: ECHA Dossier

Reproduktionstoxizität:

Methode: -

Spezies: Ratte

Ergebnis: NOAEL = 750 mg/kg

Literaturhinweis: ECHA Dossier

Entwicklungstoxizität /Teratogenität:

Methode: OECD Guideline 414 (Prenatal Developmental Toxicity Study)

Spezies:Ratte

Expositionsdauer: 10d.

Ergebnis: NOAEL = 500 mg/kg

Literaturhinweis: ECHA Dossier

Cumol (vgl. Isopropylbenzol):

In-vitro Mutagenität:OECD Guideline 473 (In vitro Mammalian Chromosome Aberration Test) = positiv.

Literaturhinweis: ECHA

OECD Guideline 471 (Bacterial Reverse Mutation Assay) = positiv. Literaturhinweis: ECHA

OECD Guideline 476 (In vitro Mammalian Cell Gene Mutation Test) = positiv. Literaturhinweis: ECHA E:E

OECD Guideline 482 (Genetic Toxicology: DNA Damage and Repair, Unscheduled DNA Synthesis in

Mammalian Cells In Vitro) = positiv. Literaturhinweis: ECHA

In-vivo Mutagenität: OECD Guideline 474 (Mammalian Erythrocyte Micronucleus Test) = positiv.

Literaturhinweis: ECHA

OECD Guideline 474 (Mammalian Erythrocyte Micronucleus Test) = positiv. Literaturhinweis: ECHA

Entwicklungstoxizität /Teratogenität (Kaninchen.) NOAEL = 2300 ppm;; Literaturhinweis: ECHA

Mesitylen (vgl. 1,3,5-Trimethylbenzol):

## EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### VHT® Hi-Temp NU-CAST™ 2000°F (1093°C) Manifold Coating, Cast Iron

Druckdatum: 02.03.2016

Materialnummer: GSP998

Seite 12 von 17

In-vitro Mutagenität: OECD Guideline 471 (Bacterial Reverse Mutation Assay) = negativ. Literaturhinweis:

ECHA Dossier

In-vivo Mutagenität: OECD Guideline 474 (Mammalian Erythrocyte Micronucleus Test) = negativ.

Literaturhinweis: ECHA Dossier

Reproduktionstoxizität: (Ratte.) NOAEC = 492 mg/kg ; Literaturhinweis: ECHA Dossier

#### Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Spezifische Wirkungen im Tierversuch

Es liegen keine Informationen vor.

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1. Toxizität

CAS-Nr.	Bezeichnung	Methode	Dosis	[h]   [d]	Spezies	Quelle
67-64-1	Aceton; 2-Propanon; Propanon					
	Aquatische Toxizität					
	Akute Fischtoxizität	LC50	5540 mg/l	96 h	Onchorhynchus mykiss	ECHA Dossier
	Akute Crustaceatoxizität	EC50	8800 mg/l	48 h	Daphnia pulex	ECHA Dossier
100-41-4	Ethylbenzol					
	Akute Fischtoxizität	LC50	5,1 mg/l	96 h	Menidia menidia	ECHA Dossier
	Akute Algentoxizität	ErC50	7,7 mg/l	96 h	Skeletonema costatum	ECHA Dossier
	Akute Crustaceatoxizität	EC50	1,8-2,4 mg/l	48 h	Daphnia magna	ECHA Dossier
	Crustaceatoxizität	NOEC	0,96 mg/l	7 d	Ceriodaphnia spec	ECHA Dossier
	Akute Bakterientoxizität		(96 mg/l)	0 h	Nitrosomonas sp.	ECHA Dossier
95-63-6	1,2,4-Trimethylbenzol					
	Akute Fischtoxizität	LC50	7,72 mg/l	96 h	Pimephales promelas	ECHA Dossier
	Akute Crustaceatoxizität	EC50	3,6 mg/l	48 h	Daphnia magna	ECHA Dossier
64742-88-7	Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), mittlere aliphatische; Straight-run-Kerosin					
	Akute Fischtoxizität	LC50	2-5 mg/l	96 h	Oncorhynchus mykiss	ECHA-Dossier
	Akute Algentoxizität	ErC50	1-3 mg/l	72 h	Raphidocelis subcapitata	ECHA-Dossier
	Akute Crustaceatoxizität	EC50	1.4 mg/l	48 h	Daphnia magna	ECHA-Dossier
108-67-8	Mesitylen (vgl. 1,3,5-Trimethylbenzol)					
	Akute Fischtoxizität	LC50	12,5 mg/l	96 h		GESTIS
	Akute Crustaceatoxizität	EC50	13 mg/l	48 h		GESTIS
98-82-8	Cumol (vgl. Isopropylbenzol)					
	Akute Fischtoxizität	LC50	4,8 mg/l	96 h	Oncorhynchus mykiss	ECHA Dossier
	Akute Algentoxizität	ErC50	1,88-2,15 mg/l	72 h	Desmodesmus subspicatus	ECHA Dossier
	Akute Crustaceatoxizität	EC50	2,141 mg/l	48 h	Daphnia magna	ECHA Dossier
	Crustaceatoxizität	NOEC	0,35 mg/l	21 d	Daphnia magna	ECHA Dossier
64742-95-6	Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leicht, aromatisch; Naphtha, niedrigsiedend, nicht spezifiziert					
	Akute Fischtoxizität	LC50	10 mg/l	96 h	Oncorhynchus mykiss	ECHA Dossier
	Akute Crustaceatoxizität	EC50	4,5 mg/l	48 h	Daphnia magna	ECHA Dossier

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

## EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### VHT® Hi-Temp NU-CAST™ 2000°F (1093°C) Manifold Coating, Cast Iron

Druckdatum: 02.03.2016

Materialnummer: GSP998

Seite 13 von 17

CAS-Nr.	Bezeichnung	Wert	d	Quelle
	Methode			
	Bewertung			
67-64-1	Aceton; 2-Propanon; Propanon			
	OECD 301B / ISO 9439 / EWG 92/69 Anhang V, C.4-C	90	28	ECHA Dossier
	Das Produkt ist biologisch abbaubar.			
100-41-4	Ethylbenzol			
	ISO 14593-CO2-Headspace Test	70-80%	28	ECHA Dossier
	Biologisch abbaubar.			
64742-88-7	Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), mittlere aliphatische; Straight-run-Kerosin			
	OECD Guideline 301 F	58,1%	28	ECHA-Dossier
	Das Produkt ist biologisch schwer abbaubar.			
98-82-8	Cumol (vgl. Isopropylbenzol)			
	OECD 301D / EWG 92/69 Anhang V, C.4-E	70%	20	ECHA Dossier
	Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien)			

#### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

##### Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser

CAS-Nr.	Bezeichnung	Log Pow
67-64-1	Aceton; 2-Propanon; Propanon	-0,24
74-98-6	Propan	2,36
106-97-8	Butan	2,89
1330-20-7	Xylol (o,m,p)	3,82
100-41-4	Ethylbenzol	3,15
95-63-6	1,2,4-Trimethylbenzol	3,63
108-67-8	Mesitylen (vgl. 1,3,5-Trimethylbenzol)	3,42
98-82-8	Cumol (vgl. Isopropylbenzol)	3,55

#### 12.4. Mobilität im Boden

Es liegen keine Informationen vor.

#### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

#### 12.6. Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

### ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

#### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

##### Empfehlung

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden.

Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummern/Abfallbezeichnungen ist entsprechend EAVK branchen- und prozessspezifisch durchzuführen.

Vorschlagsliste für Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß AVV:

##### Abfallschlüssel Produkt

160504 Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind; Gase in Druckbehältern und gebrauchte Chemikalien; gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen)  
Als gefährlicher Abfall eingestuft.

##### Abfallschlüssel Produktreste

## EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### VHT® Hi-Temp NU-CAST™ 2000°F (1093°C) Manifold Coating, Cast Iron

Druckdatum: 02.03.2016

Materialnummer: GSP998

Seite 14 von 17

160504 Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind; Gase in Druckbehältern und gebrauchte Chemikalien; gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen)  
Als gefährlicher Abfall eingestuft.

#### Abfallschlüssel ungereinigte Verpackung

150110 Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.); Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter kommunaler Verpackungsabfälle); Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind  
Als gefährlicher Abfall eingestuft.

#### Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.

### ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

#### Landtransport (ADR/RID)

**14.1. UN-Nummer:** UN 1950  
**14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:** DRUCKGASPACKUNGEN  
**14.3. Transportgefahrenklassen:** 2  
**14.4. Verpackungsgruppe:** -  
 Gefahrzettel: 2.1



Klassifizierungscode: 5F  
 Sondervorschriften: 190 327 344 625  
 Begrenzte Menge (LQ): 1 L  
 Freigestellte Menge: E0  
 Beförderungskategorie: 2  
 Tunnelbeschränkungscode: D

#### Binnenschifftransport (ADN)

**14.1. UN-Nummer:** UN 1950  
**14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:** DRUCKGASPACKUNGEN  
**14.3. Transportgefahrenklassen:** 2  
**14.4. Verpackungsgruppe:** -  
 Gefahrzettel: 2.1



Klassifizierungscode: 5F  
 Sondervorschriften: 190 327 344 625  
 Begrenzte Menge (LQ): 1 L  
 Freigestellte Menge: E0

#### Seeschifftransport (IMDG)

**14.1. UN-Nummer:** UN 1950  
**14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:** AEROSOLS  
**14.3. Transportgefahrenklassen:** 2.1

## EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### VHT® Hi-Temp NU-CAST™ 2000°F (1093°C) Manifold Coating, Cast Iron

Druckdatum: 02.03.2016

Materialnummer: GSP998

Seite 15 von 17

#### 14.4. Verpackungsgruppe:

Gefahrzettel:



-

2.1

Marine pollutant:

NO

Sondervorschriften:

63, 190, 277, 327, 344, 959

Begrenzte Menge (LQ):

1000 mL

Freigestellte Menge:

E0

EmS:

F-D, S-U

#### Lufttransport (ICAO)

##### 14.1. UN-Nummer:

UN 1950

##### 14.2. Ordnungsgemäße

AEROSOLS

##### UN-Versandbezeichnung:

##### 14.3. Transportgefahrenklassen:

2.1

##### 14.4. Verpackungsgruppe:

-

Gefahrzettel:

2.1



Sondervorschriften:

A145 A167 A802

Begrenzte Menge (LQ) Passenger:

30 kg G

Passenger LQ:

Y203

Freigestellte Menge:

E0

IATA-Verpackungsanweisung - Passenger:

203

IATA-Maximale Menge - Passenger:

75 kg

IATA-Verpackungsanweisung - Cargo:

203

IATA-Maximale Menge - Cargo:

150 kg

#### 14.5. Umweltgefahren

UMWELTGEFÄHRDEND:

nein

#### 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

siehe Kapitel 6-8

#### 14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

nicht anwendbar

### ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

#### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

##### **EU-Vorschriften**

Angaben zur IE-Richtlinie 2010/75/EU (VOC): < 100 % (berechnet.)

Angaben zur VOC-Richtlinie 2004/42/EG: < 780 g/l (berechnet.)

Angaben zur SEVESO III-Richtlinie 2012/18/EU: P3a ENTZÜNDBARE AEROSOLE

Zusätzliche Angaben:

##### **Zusätzliche Hinweise**

Aerosolrichtlinie (75/324/EWG)

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**VHT® Hi-Temp NU-CAST™ 2000°F (1093°C) Manifold Coating, Cast Iron**

Druckdatum: 02.03.2016

Materialnummer: GSP998

Seite 16 von 17

REACH 1907/2006 Appendix XVII, No.3

Das Gemisch ist als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].

**Nationale Vorschriften**

Beschäftigungsbeschränkung:	Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (§ 22 JArbSchG). Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten (§§ 4 und 5 MuSchArbV).
Störfallverordnung:	Hochentzündliche verflüssigte Gase (einschließlich Flüssiggas) und Erdgas
Katalognr. gem. StörfallVO:	11
Mengenschwellen:	50 t / 200 t
Technische Anleitung Luft I:	5.2.5: Organische Stoffe, angegeben als Gesamtkohlenstoff bei m >= 0.50 kg/h: Konz. 50 mg/m <sup>3</sup>
Anteil:	< 100%
Wassergefährdungsklasse:	2 - wassergefährdend
Status:	Mischungsregel gemäß VwVwS Anhang 4, Nr. 3

**15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung**

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben****Änderungen**

Rev. 1,0 Neuerstellung 15.05.2015

**Abkürzungen und Akronyme**

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route  
CAS Chemical Abstracts Service  
DNEL: Derived No Effect Level  
IARC: INTERNATIONAL AGENCY FOR RESEARCH ON CANCER  
International Carriage of Dangerous Goods by Road)  
IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods  
IATA: International Air Transport Association  
IATA-DGR: Dangerous Goods Regulations by the "International Air Transport Association" (IATA)  
ICAO: International Civil Aviation Organization  
ICAO-TI: Technical Instructions by the "International Civil Aviation Organization" (ICAO)  
GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals  
GefStoffV: Gefahrstoffverordnung (Ordinance on Hazardous Substances, Germany)  
LOAEL: Lowest observed adverse effect level  
LOAEC: Lowest observed adverse effect concentration  
LC50: Lethal concentration, 50 percent  
LD50: Lethal dose, 50 percent  
NOAEL: No observed adverse effect level  
NOAEC: No observed adverse effect level  
NTP: National Toxicology Program  
N/A: not applicable  
OSHA: Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail )  
PNEC: predicted no effect concentration  
PBT: Persistent bioaccumulative toxic  
RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail )  
SARA: Superfund Amendments and Reauthorization Act  
SVHC: substance of very high concern  
TRGS Technische Regeln für Gefahrstoffe  
TSCA: Toxic Substances Control Act  
VOC: Volatile Organic Compounds  
VwVwS: Verwaltungsvorschrift wassergefährdender Stoffe

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**VHT® Hi-Temp NU-CAST™ 2000°F (1093°C) Manifold Coating, Cast Iron**

Druckdatum: 02.03.2016

Materialnummer: GSP998

Seite 17 von 17

WGK: Wassergefährdungsklasse

**Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)**

H220	Extrem entzündbares Gas.
H222	Extrem entzündbares Aerosol.
H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H229	Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H312	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H372	Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.
H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
EUH066	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

**Weitere Angaben**

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

*(Die Daten der gefährlichen Inhaltstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)*